

Arbeitsgruppe „Wirtschaft“

Zusammenfassung

Ort:	Autohaus Singer, Marktoberdorf
Datum:	24. Februar 2014
Uhrzeit:	17.30 – 20.00 Uhr
Zusammenfassung:	FUTOUR
Teilnehmer:	Mitglieder des Botschafternetzwerks Ostallgäu und erweiterter Personenkreis

Begrüßung und Einführung

Herr Landrat Johann Fleschhut begrüßte die Teilnehmer. Er stellte hierbei Ergebnisse aus verschiedenen wirtschaftlichen Untersuchungen vor. Diese Untersuchungen beschreiben folgende Faktoren:

- Zukunftschancen
- Wirtschaftsstruktur
- Beschäftigungsentwicklung
- Arbeitslosen- und Beschäftigungsquote
- Ausbildungsquote
- Frauenbeschäftigungs- und Kinderbetreuungsquote
- Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss
- Negatives Wanderungssaldo 18 – 24 Jähriger
- Akademikeranteil
- Demographie der Unternehmer

Die Präsentation wird mit der Zusammenfassung an die Mitglieder des Botschafternetzwerks versandt.

Anschließend wurden die Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsförderung des Landkreises erläutert. Zum Abschluss der Einführung wurden die vier Bereiche genannt bei denen es, aus Sicht des Landkreises, noch Entwicklungspotential gibt. Auf Grundlage dieser vier Bereiche wurden im anschließenden Workshop folgende Fragen bearbeitet:

- *Sehen Sie weitere Bereiche?*
- *Was können wir in den Bereichen konkret tun?*

Workshop - Maßnahmenbereiche

Inhalt des Workshops war es, einerseits die Themenbereiche der Aktivitäten der Wirtschaftsförderung des Landkreises zu ergänzen und andererseits konkrete Projektideen zu den Themenbereichen zu sammeln.

Die Ergebnisse des Workshops gehen u. a. auch in die Entwicklung des neuen Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) zur Bewerbung für das EU-Förderprogramm Leader für die Förderperiode 2014 – 2020 ein. Mit der Erstellung des REK wurde FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH in Vertretung durch Dr. Heike Glatzel beauftragt. Frau Dr. Heike Glatzel führte durch den Workshop.

Die aktuellen Themenbereiche der Wirtschaftsförderung im Landkreis wurden vorgestellt:

Was wir machen – Aufgaben der Wirtschaftsförderung

Übergeordnete Ziele:

- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostallgäu
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Sicherung eines guten Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Verbesserung der für die Wirtschaft relevanten Infrastrukturen

1. „Bestandspflege“

- **Betriebsbesuche**
Jährlich festgelegte Besuchsplanung UND auf Anfragen ausgerichtete Besuche „Seismograph“ für Entwicklungen und sofortiges Einleiten notwendiger Maßnahmen
- **Investorenservice**
Sofortiger und individuelle Unterstützung bei Investitionsvorhaben
- **Fördermittelberatung**
Sofortige Bearbeitung konkreter Anfragen und Vermittlung der richtigen Ansprechpartner
- **Existenzgründungsberatung**
In enger Zusammenarbeit mit den Kammern und Aktivsenioren.
Gründerbroschüre Allgäu
- **Infrastruktur**
Ständige Weiterentwicklung der Straßen- und Schieneninfrastruktur sowie der Freizeitinfrastruktur
- **Breitbandausbau**
Steuerung und Anschließen des Breitbandausbaus im gesamten Landkreis.
- **Gewerbeflächenentwicklung**
Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (z.B. Gewerbepark Allgäuer Land)

2. „Fachkräftesicherung“

- **Bildung**
Ständiger Ausbau und Verbesserung der Bildungslandschaft (z.B. Gymnasium Buchloe, Bildungsregion Ostallgäu)
- **Netzwerk Personalentwicklung**
Projekt der Bildungsregion Ostallgäu. Netzwerk aus Unternehmen, Bildungsträger, Kammern & Verwaltung. Kick-Off im April 2014
- **Vereinbarkeit Familie & Beruf**
Bedarfsgerechter Ausbau der Kita-, Kiga- und Hort-Plätze.
- **Fachkräftebroschüre Allgäu**
Printprodukt der Allgäu GmbH
- **Beste Arbeitgeber Allgäu 2014**
Great Place to Work

3. „Standortmarketing“

- **Bergaufland-Magazin**
Neuaufgabe geplant in 2015
- **Wirtschaftsportal**
Vermarktung der Standortqualitäten (2013 rd. 100.000 Zugriffe)
Relaunch am 20. Februar 2014
- **SISBY**
Darstellung aller verfügbaren Gewerbeflächen auf bayernweiter Plattform
www.sisby.de

4. „Botschafternetzwerk“

- **Botschafter-Treffen**
Gelebtes Netzwerk
- **Newsletter / Wirtschaftsstatistik**
Regelmäßige Information der Botschafter über Aktivitäten im Landkreis
- **Werbung für den Standort**
Motto: „Das beste Werbemittel für die Region sind wir selbst!“
geplant: Neuaufgabe bergaufland-Magazin, Info-Flyer „Zahlen & Fakten“

Die Teilnehmer wurden dazu aufgerufen, mitzuteilen, ob diese Themen passen bzw. welche Bereiche ergänzt werden sollen.

Sehen Sie weitere Bereiche?

- Thema Immobilien
 - Für Firmen die sich ansiedeln möchten
 - Immobilienmanagement für Mitarbeiter
- Konversionsflächen alter Bundeswehrstandorte
 - Auswirkung auf die Region
- Gesunder Landkreis/Gesundheitsregion (Projektidee)
 - Gesundheitsstandort
 - Gesundheitsmanagement (Prävention)
- Wirtschaftsforum (Projektidee)
 - Mit Vertretern der Wirtschaftszweige
 - Beiratsfunktion zur Prüfung ob ein Projekt aus unternehmerischer Sicht sinnvoll ist

Als nächstes sollten die Teilnehmer die Maßnahmen in den vorgestellten Themenbereichen der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ostallgäu ergänzen und wenn möglich bereits konkrete Projektvorschläge entwickeln:

Was können wir in den Bereichen konkret tun?

1. Maßnahmenbereich: Bestandspflege

- Existenzgründerzentrum im mittleren Landkreis
- Förderung der Existenzgründung (Konkrete Hilfestellung nicht nur Beratung)

2. Maßnahmenbereich: Fachkräftesicherung

- Pilotprojekt: „Alternsgerechtes Arbeiten“/Arbeitsplätze für Ältere (auch Thema Demographie), ggf. Kooperation mit HS Kempten
- Pilotenprojekt für lern- und leistungsschwache Jugendliche
- Know-How Schmiede
- Anlaufstelle für junge Allgäuer
- Berufsinformationsmesse, Angebot der Ausbildungsplätze präsentieren (Projekt)
- Nachhilfe/Unterstützung während der Ausbildung (Projekt)
- Finanzielle Unterstützung Aktivsenioren (Overhead Kosten, ca. 5000€/Jahr)
- Fachkräfte aus dem Ausland
- Koordination der Betreuungsangebote

3. Maßnahmenbereich: Standortmarketing

- Zusammenarbeit Konversionsflächen
- Immobilienmanagement
- Pilotprojekt mit Priorität IT (Telemedizin, Logistik)
- Pilotprojekte auswählen (weniger ist mehr)
- „Alles was gut ist“ im Ostallgäu zusammenfassen (für Einheimische und für andere Zielgruppen)
- Daten Zahlen Fakten Ostallgäu, Datensammlung Ostallgäu, für den Landkreis aber auch für einzelne Orte
- Leitbilddiskussion: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?
- Alleinstellungsmerkmale
- Welcome-Center/Willkommenskultur
- Dienstleistung für Zuzug Vernetzung
- Zeitung „Gesundes Ostallgäu“ (Informationen) für die Anwohner (gratis)

4. Maßnahmenbereich: Botschafternetzwerk

- Kulturangebote zusammenfassen (siehe AG Kultur)
- ÖPNV → Schiene (AG Ländlicher Raum)
- Familienfreundliches Netzwerk; z.B. Kinderbetreuung während der Sitzungen
- Arbeitskreise/Foren innerhalb des Botschafter-Netzwerks
- Bündelung der Foren im Internet
- Kontaktbörse
- OAL – Netzwerk Wirtschaft Infoaustausch nach innen und außen (auch über Internet und Social Media)
- Produktkarten für bundes-/europaweit relevante Produkte, hergestellt im Ostallgäu

Weiteres Vorgehen

Für die Arbeitsgruppe/Botschafter-Workshop „Wirtschaft“ ist bisher nur eine Sitzung vorgesehen. Ob eventuell ein zweiter Termin stattfinden soll, wird noch abgestimmt.

Die erarbeiteten Projektideen werden aufgenommen, mit den Ergebnissen der anderen thematischen Arbeitsgruppen bzw. Fachgruppen abgeglichen und abgestimmt. Es wird geprüft, ob die Ideen zu möglichen Projekten entwickelt werden und ins neue REK einfließen können.

Die Idee zur Bildung von Arbeitskreisen/Foren innerhalb des Botschafternetzwerkes sollte aufgegriffen werden, um die relevanten Themen im Bereich Wirtschaft langfristig zu bearbeiten und voranzubringen.



Wir freuen uns jederzeit über Ihre Hinweise!

Dr. Heike Glatzel

FUTOUR–Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH

Kardinal-Döpfner-Str. 8, 80333 München, Tel.: 089 /24241844, heike.glatzel@futura.com